

24. September 2014 17:09 Uhr

NEUSÄß

## Mit neuen Rädern zur neuen Ampel

**Verbesserung Verkehrsübungsplatz in Neusäß wird dank Spenden neu ausgestattet** *Von Andrea Faber*

Gefällt mir

Tellen

0

Twittern

0

g+1

3

i



Die Klassen 4a und 4b der Eichenwaldschule konnten gestern den neu ausgestatteten Verkehrsübungsplatz in Neusäß als erste testen. Zudem standen ihnen auch noch neue Fahrräder zur Verfügung. Die alten hatten nach mehr als zehn Jahren ausgedient.

Foto: Andreas Lode

[Neusäß](#) Dass Kinder sich versiert und sicher im Straßenverkehr bewegen, ist heutzutage eine sehr wichtige und fast selbstverständliche Sache. Das gilt natürlich auch für die Verkehrsteilnahme mit dem Fahrrad. Eine gute Unterstützung zur Verkehrssicherheit der Kleineren bietet der Verkehrsübungsplatz in Neusäß für Grundschüler und -schülerinnen aus Neusäß wie auch der Nachbargemeinden Aystetten, Gersthofen, Gablingen und Stadtbergen. Jugendverkehrsschulen gibt es übrigens seit über 40 Jahren in Bayern.

Nun konnten 30 neue Fahrräder für den Übungsplatz Am Eichenwald angeschafft werden, und dies dank großzügiger Spenden der Kreissparkasse [Augsburg](#) wie auch der Verkehrswacht Augsburg, welche die Jugendverkehrsschulen im hiesigen Landkreis regelmäßig fördern. „Die alten Übungsräder waren elf Jahre alt, und bei etwa tausend Kindern pro Jahr, die hier für den Straßenverkehr trainieren, waren diese auch in einer entsprechend schlechten Verfassung“, erläutert Polizeioberkommissar Ralf Slisch von der Polizeiinspektion Augsburg 6, der gemeinsam mit Polizeihauptmeister Bernd Krämling von der Polizeiinspektion Gersthofen auf dem Übungsplatz als Verkehrserzieher tätig ist.

Für Richard Fank, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Augsburg, „ist es eine schöne Sache, wenn man für Kinder etwas Sinnvolles tun kann.“ Die Verkehrserziehung für die Jüngsten im Landkreis zu unterstützen, sei für sein Institut „ein Herzensanliegen, denn Kinder sind die schwächsten Verkehrsteilnehmer – noch dazu, wenn sie mit dem Fahrrad unterwegs sind.“

Ein weiteres Novum auf dem Übungsplatz: eine Ampelanlage, und zwar die der Mobilen Jugendverkehrsschule des Landkreises Augsburg. Ausgestattet mit LED-Licht kann diese hier nun sowohl stationär vor Ort eingesetzt oder aber wieder als transportable Lichanlage zu Außenterminen mitgenommen werden. Die Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen der Neusässer Eichenwaldschule durften sogleich erste Testfahrten auf der erneuerten Anlage starten – natürlich alle vorschriftsmäßig mit Fahrradhelm.

Und was sagen die Nutzer des neugestalteten Platzes? Jonas Klopstein aus der 4a lobt die neuen „Ypsilonräder, die viel besser fahren als die alten Übungsräder. Und einen bequemen Sattel haben.“ Auch Anna Kindelbacher aus der Klasse 4b ist angetan von ihrer ersten Testrunde auf dem Platz: „Mit den Ampeln kann man jetzt viel besser an den Zebrastreifen üben, wenn man abbiegt und Fußgänger gleichzeitig bei grün loslaufen“, erklärt sie.

Und in die neuen Räder hat sie sich fast schon etwas verliebt: „Der schwarze Lack sieht einfach toll aus“, schwärmt sie. Und obendrein reagierten die Bremsen hier viel besser als bei den alten Vorgängermodellen. Bürgermeister Richard Greiner findet es „gut, dass die Radfahrerausbildung im Lehrplan der vierten Klasse fest verankert ist.“ Er dankte den Sponsoren für die tolle Unterstützung des Verkehrsübungsplatzes, der „ein gutes Beispiel der kommunalen Zusammenarbeit“ sei.